

Bibliographische Daten

Titel: Psalmen || Davids/ mit vorge=||hender Anzeig eines jeden Psalmen || Jnhalts/ vnd darauff folgenden andechtigen || Gebeten/ vnd anderen Geistlichen Liedern/|| ... Samt dem Christlichen Catechismo/|| Kirchen Ceremonien/ vnd Gebeten/ wie die || in Kirchen vnd Schulen/ weiland der || Churfürstlichen/ jetzt Fürstlichen || Pfaltz getrieben werden.||

Ersteller: Ambrosius Lobwasser

Signatur: Theol. 12. 181

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Der CXXV. psalm.

so erzeige dich dagegen vnsern Schützer vnd Helfer
auff daß wir/ auß aller gefahr errettet/ vns befe-
gen dein lob zu preysen durch Jesum Christum
deinen allerliebsten Sohn/ Amen.

Der CXXV. psalm.

Qui confidunt in Domino.

Mattheus Greiter.

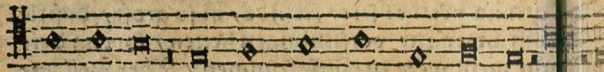
Der Prophet zeigt an, daß kein ding so ver-
sichert sey, als einer der da glaubt, daß a-
fechtung nuhr ein zeitlang wehret. Da-
nach bitt er Gott für die frommen, vnd
wider die Gottlosen.



Nun welche hie jr hoffnung gar/ Auff Gott
Die bleiben stäts vnwanckelbar/ vnd la-
den Herren legen :/



sich nicht bewegen :/ Ir glaub ist sat/ Re-
mangel hat/ Von Gott hat er die stercke/ D-
rurur



mangel hat/ Von Gott hat er die stercke/ D-
rurur